

der tambour

Newsletter des Fachgebiets Musik und Spielmannswesen
des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner
Turnerbundes (BTB)



03/08
17. Mai
6. Jahrgang

Fanfaren-, Hörner- und Schalmeienklang in der Lausitzmetropole

Rund 600 Turnermusiker in Cottbus

Am 7. Juni ist es wieder soweit: Im Cottbuser Stadion der Freundschaft, wo der FC Energie erfolgreich den Klassenerhalt in der Fußball-Bundesliga sicherte - herzlichen Glückwunsch, bewerben sich elf Vereine mit 14 Wettkampfzügen und rund 600 Turnermusikern um Medaillen und Pokale.

Auf dem Programm stehen die FANFARONADE mit der „18. Offenen Meisterschaft“ und dem „16. Pokalturnier“ des Märkischen TurnerBundes für Naturtonfanfarenzüge sowie die Landesmeisterschaft der Brandenburger und Berliner Spielmannszüge und Schalmeienorchester.

Um 10:00 Uhr ist die feierliche Eröffnung mit dem Aufmarsch aller beteiligten Vereine. Das Wettkampfgeschehen wird anschließend von den Nachwuchs-Spielmannszügen eingeleitet, die um den

Wir informieren in dieser Ausgabe über

- *Brandenburger Fanfarenzüge mit erfolgreichem Saisonauftakt in Belgien*
- *Saisoneröffnungen der Brandenburger Turnermusiker*
- *Die Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge 2008 in Bernburg*
- *Lausitzer Turnermusiker mit neuem Vorstand und konkreten Zielstellungen*
- *Die Vorbereitung der Landesmeisterschaft der Thüringer Turnermusiker in Mühlhausen*
- *Die Aktivitäten von Vereinen in den Landesturnverbänden der neuen Bundesländer*
- *Die Ausschreibung zur Ausrichtung der Landesmeisterschaft in Brandenburg-Berlin*
- *Interessante Termine dieses Sommers zwischen Malchow und Mühlhausen*

Titel des Landesmeisters von Brandenburg-Berlin spielen. Danach erleben die Zuschauer den Kampf um den Landes-Hörnerpokal. Ihm folgt der Marschwettbewerb der Fanfarenzüge, sowohl der Meister- als auch der Pokalklasse.

Der Nachmittag wird von den Schalmeienorchestern eingeleitet. Danach geht es bei den Erwachsenen-Spielmannszügen um die Landesmeisterschaft. Höhepunkt und Abschluss des Tages bilden der Showwettbewerb der Fanfarenzüge im Rahmen der „Offenen Meisterschaft“ und des „Pokalturniers“ des MTB, die Siegerehrung und ein großer Sportlerball in der Lausitz Arena.

Und weil viele Musikinteressierte ganz genau wissen wollen, was wann wo passiert, nachfolgend der komplette **Zeitplan** für das Event in Cottbus:

Bis 08:45 Uhr Anreise aller Vereine im Stadion der Freundschaft in Cottbus

10:00 Uhr Eröffnung der FANFARONADE und der Landesmeisterschaft der Turnermusiker von Brandenburg und Berlin

10:30 Uhr	<u>Wettkampfbeginn</u>
	- Nachwuchsspielmanszüge
	- Hörnerpokal
	- Marschwettbewerb der Starter zur FANFARONADE
gegen 13:00 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	<u>Fortsetzung der Wettkämpfe</u>
	- Schalmeienorchester
	- Erwachsenenspielmanszüge
	- Showwettbewerb der Starter zur FANFARONADE
gegen 17:00 Uhr	<u>Siegerehrung</u>
20:00 Uhr	<u>Sportlerball</u> in der Lausitz Arena

(besch)

Brandenburger Fanfarenzüge

Erfolgreich in die Wettkampfsaison gestartet

Exakt vier Wochen vor Cottbus stand für die Fanfarenzüge aus Potsdam und Strausberg der erste internationale Test an. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand am Pfingstwochenende die 24. Internationale Meisterschaft im Marsch- und Showwettbewerb der Lage Landen in Hamont (Belgien) statt. 25 Orchester aus Belgien, Deutschland, Niederlande, Österreich und Tschechien begeisterten drei Tage das Publikum aus nah und fern mit ihren Vorträgen um die begehrte Trophäe „Andre Rijcken“.

Wie in der Vergangenheit - und das schon seit der ersten Hälfte der 90er Jahre - waren mit den Fanfarenzügen aus Potsdam und Strausberg Brandenburger Vereine am Start und absolvierten mit großem Erfolg den Auftakt in die Wettkampfsaison 2008.

Im Showwettbewerb konnten die Potsdamer mit 93,10 Pkt. den Gesamtsieg vor dem Fanfarenzug Strausberg (91,10 Pkt.) und dem norddeutschen Spielmannszug Rödemis (90,30 Pkt.) erringen. In der Kategorie Marsch siegte der Spielmannszug Rödemis mit 92,60 Pkt. vor Strausberg (90,75 Pkt.) und Potsdam (90,00 Pkt.).

Nicht nur auf dem Wettbewerbsfeld erhielten die Brandenburger Vereine viel Lob. Für sein Gesamtauftreten an diesem Wochenende erhielt der Fanfarenzug des KSC Strausberg den Sonderpreis als „Publikumsliebling“ überreicht. Sie hatten unter anderem Blumen auf das Grab des Gründers dieses Musikfestes, André Rijcken, gelegt und Stabführerin Sabrina Lang meldete den Zug zu den einzelnen Wettkämpfen in der Sprache des Gastgebers an.

Nun gibt es den nächsten Höhepunkt für beide Vereine am 7. Juni zur FANFARONADE 2008 in Cottbus. Danach gehen die Mädchen und Jungen aus Strausberg auf große Überseereise. In Kanada werden sie bei der „Stampede Parade“ im Marschwettbewerb und beim Internationalen Showwettkampf im Pengrowth Saddledom die Brandenburger Fahne ganz sicher sehr hoch halten. Ich wünsche allen Vereinen viel Erfolg bei ihren Auftritten und Wettbewerbsteilnahmen.

(Anja Knüpfer/
FB MSW im MTB)

Saison-Eröffnungen

Kinderfest hier ...

Das Kinderfest des Fanfarenzuges vom KSC **Strausberg** am 1. Mai zog wieder viele Tausend Gäste an. Pünktlich 14:00 Uhr, wie auf Bestellung, kam die Sonne über der Energie-Arena heraus.

Ob sportlich, musikalisch oder lernend, an allen aufgebauten Stationen waren die Kleinen voll bei der Sache. Erst tobten und lachten sie, dann hörten und sahen sie am Ende der Veranstaltung voller Bewunderung ihrem Fanfarenzug bei der neuen Show zu.

Vorher hatten viele von ihnen - aber auch die Erwachsenen - selbst versucht, einer Fanfare Töne zu entlocken. Und dass dies viel Übung erfordert, musste selbst der Bürgermeister zugeben.

Die Zusage der Stadt und vieler privater Sponsoren, eine finanzielle Unterstützung für die geplante Kanadareise des Zuges zu leisten, ist sicherlich eine hohe Wertschätzung für den Verein. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich für diese Hilfe bedanken.
Und dass Jugendförderung sich lohnt, bewies erneut dieses schöne - das inzwischen 3. - Kinderfest. Die zahlreichen fleißigen Helfer werden ganz sicher die Vorbereitungen für das 4. Fest bald in Angriff nehmen.

(Detlef Konrad)

... Musikfest dort

Auch in **Potsdam** gilt der 1. Mai seit vielen Jahren als Auftakt für die neue Saison. Mehr als 3 000 Zuschauer hatten den Weg in das Stadion Am Luftschiffhafen gefunden und erlebten eine kurzweilige Veranstaltung.

In diesem Jahr waren die Fanfarenzüge aus Aschersleben und Berlin sowie die niederländischen Jagdhornbläser St. Hubertus aus Nieuwenhagen in der Landeshauptstadt zu Gast. Und in gewohnter Weise unterstützte das Landespolizeiorchester Brandenburg unter Leitung von Jürgen Bludowsky die Vereine musikalisch und bot selbst feinste Unterhaltung für jeden Geschmack.

Schon an diesem Tag wehte ein Hauch von dem durch das Stadion, was 2010 an selber Stelle zu erleben sein wird: Die Weltmeisterschaft der WAMSB, für die die Stadt und der Fanfarenzug Potsdam vom 25. Juli bis 1. August zum zweiten Mal nach 2001 Gastgeber sein werden.

Mit einem Spruchband „Wir für 2010“ stellten sich die „Frischlinge“ der Potsdamer vor und Oberbürgermeister Jann Jacobs verriet in seiner kurzen Begrüßungsrede, dass der ehemalige Stab der WM 2001 bereits feste an den Planungsarbeiten für die nächste WM sitzt.

Eine nette Überraschung erlebte Oliver Urban, Chef der Ascherslebener Stadtfanfaren, beim Finale: Seine langjährige Freundin Nancy kam mit einem Rosenstrauß aufs Feld und machte ihm einen unmissverständlichen Heiratsantrag; Oliver sagte ja.

(besch)

Neuer Vorstand für Lausitzer Turnermusiker

Gemeinsam will man´s zukünftig angehen

Auf der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung des Lausitzer Verbandes für Musik und Spielmannswesen e. V. (LVMS), am 30. März in Senftenberg, wurde ein neuer Vorstand gewählt. Damit konnten die Weichen für das Fortbestehen und die Zukunft des Verbandes gestellt werden.

Der alte und neue 1. Vorsitzende, Friedrich Hollmeyer aus Lübbenau, bedankte sich für die Tätigkeit des bisherigen Vorstandes und für die Mitarbeit der Vereine. In der sich anschließenden durchaus kritischen Aussprache bekannten sich die anwesenden Vereinsvertreter klar zur weiteren Existenz des Verbandes. Zukünftig sollte gemeinsam versucht werden, dessen Aktivitäten auszubauen und es nicht nur bei dem jährlichen Lausitztreffen zur Saisonöffnung zu belassen.

Geplant sind nun unter anderem weitere gemeinsame Übungs- und Lehrgangswochenenden sowie eine gezielte Kinder- und Jugendausbildung und vielleicht auch ein gemeinsames Ferienlager mit Kindern.

Bedanken möchte sich der LVMS ausdrücklich bei seinem langjährigen Mitstreiter, Spielmann und Kassenwart, Karl Heinz Exner aus Ortrand, der über viele Jahre als Stellvertreter und Mitbegründer des Verbandes wesentlichen Anteil um die Spielleutebewegung in der Lausitz hat. Er war u. a. der Cheforganisator der jährlichen Frühjahrskonzerte in der Senftenberger Niederlausitzhalle. Leider muss er sich aus gesundheitlichen Gründen zukünftig aus der aktiven Mitarbeit im Vorstand zurückziehen. Deshalb wünschen dir, lieber Karl-Heinz, die Lausitzer Spielleute weiterhin beste Gesundheit, verbunden mit einem riesigen Dankeschön für Deine geleistete Arbeit!

Nach der Mitgliederversammlung fand am Nachmittag das traditionelle Musikfest in der Niederlausitzhalle statt. Die zahlreichen Besucher konnten sich dabei an traditioneller und moderner Spielleutemusik der sieben Spielmannszüge ebenso erfreuen wie an den guten Shows der beiden Fanfarenzüge.

(Thomas Heeger)

Mühlhäuser Spielleute laden ein

Wettkampf auf besonderem Terrain

Seit Monaten arbeitet im thüringischen Mühlhausen der „Arbeitskreis Mühlhäuser Spielleute“ auf Hochtouren, um die 13. Landesmeisterschaft der Turnermusiker im Thüringer Turnverband e. V. zu einem eindrucksvollen Fest werden zu lassen.

In einer Stadt, die auf eine lange, beachtliche und erfolgreiche Spielleutetradition zurückschauen kann, ist die Ausrichtung dieser Meisterschaft mehr als eine Verpflichtung. Immerhin besuchen zu diesem Ereignis - neben hoffentlich zahlreichen einheimischen Fans - auch Gäste aus insgesamt 16 Musikvereinen die Stadt und die sollen mit guten Eindrücken wieder nach Hause fahren.

Der „Arbeitskreis Mühlhäuser Spielleute“ hat sich für dieses Ereignis zwei starke Kooperationspartner der Bundeswehr ins Boot geholt: das Artillerieregiment 100 und das Aufklärungsbataillon 131. In der Kaserne in der Sondershausener Landstraße werden am Wettkampfwochenende die Tore zu einem „Standortmusiktag“ geöffnet.

Technische und logistische Probleme sowie Verpflegungsfragen werden gemeinsam gelöst, damit es den rund 650 Musikern an nichts fehlt. Die Besucher erwarten an diesem Tag neben einer stimmungsvollen Eröffnungsveranstaltung und einem spannenden Wettkampfgeschehen ebenso interessante Einblicke in das Leben und die Aufgaben der Bundeswehrsoldaten.

Auf dem Exerzierplatz der Kaserne zeigen Thüringer Fanfarenzüge ihr Können. Für Exotik sorgen die Schalmeeinorchester. Und die Spielmannszüge kämpfen um den Landesmeistertitel in der Meisterklasse sowie bei den Kinder- und Jugendzügen.

Natürlich wollen die Aktiven der Lokalmatadoren - des 1. Mühlhäuser Spielleutevereins e. V. und des Spielmannszuges Sachsensiedlung e. V. - ihre Vorjahreserfolge verteidigen und unbedingt auf dem Treppchen landen. Und sie verstehen diese Veranstaltung gleichzeitig als gute Gelegenheit zur Nachwuchswerbung für dieses schöne Hobby.

Wer sich zum Stand der Vorbereitungen informieren möchte, kann das unter www.lm.2008.de.ms tun.

(S. Löwe)

Bernburg rüstet zum Finale

Von Marsch bis Rock und Popp

Vom 20. bis 22. Juni findet in Bernburg (Sachsen-Anhalt) die „Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge 2008“ statt. Neun Vereine haben ihre Teilnahme zugesagt und stellen sich auf der Sportanlage des SV Einheit Bernburg e. V. den Wertungsrichtern.

Unter der Schirmherrschaft von Sachsen-Anhalts Landtagspräsident Dieter Steinecke, richten der Oberbürgermeister der Kreisstadt Bernburg, Henry Schütze und der Spielmannszug Bernburg 1902 e. V. gemeinsam diese im Zweijahres-Rhythmus stattfindende Veranstaltung aus.

Im 1 000 Personen fassenden Festzelt wird am Freitagabend das Meisterschaftswochenende durch die Kult- und Partyband „Tänzchentee“ eingeläutet.

Ein erstes Highlight ist am Sonnabend das gemeinsame Spiel der rund 550 Turnermusiker zur Eröffnung der Meisterschaft ab 13:00 Uhr. Bereits am Vormittag stimmen drei Partnerspielmannszüge der Bernburger Gastgeber die Bevölkerung auf das Event ein.

Und danach wird es ernst für die neun Klangkörper, die um den Titel des „Deutschen Meisters der Sportspielmannszüge 2008“ kämpfen. Das sind aus Brandenburg die FTV Stahl Brandenburg e. V. und die SG Mittenwalde 1926 e. V.; aus Sachsen der SSV Zabeltitz e. V., die Lommatzcher Spielleute e. V. und der Spielmannszug Radeberg e. V. sowie aus Sachsen-Anhalt der Hettstedter Spielmannszug „Blau-Weiß“ 1919 e. V., der SV Germania Gernrode e. V., der Titelverteidiger Ziegelröder Spielmannszug 1886 e. V. und als Lokalmatador der Spielmannszug Bernburg 1902 e. V.

Das musikalische Programm der um den Titel startenden Spielmannszüge reicht von deutscher und internationaler Marschmusik über Filmmusiken bis hin zu Evergreens aus der Rock- und Popszene.

Ein zusätzlicher Höhepunkt des Nachmittags ist der Auftritt des Fanfarenzuges des KSC Strausberg e. V. (Brandenburg), der als mehrmaliger internationaler und nationaler Meister seine aktuelle Show vorstellt.

Mit der Siegehrung und einem anschließenden Sportlerball endet der Wettkampftag. Am nächsten Morgen (Sonntag) vereint ein musikalischer Frühschoppen die Vereine und die Einwohner Bernburgs zur Abschiedsparty.

Als Hinweis für Anreisende: Um eine Ortsdurchfahrt und die Suche nach Parkplätzen in Bernburg zu vermeiden, können Gäste aus Richtung Magdeburg und Aschersleben kommend, bereits die Parkplätze im Bernburger Krumbholz nutzen (z. B. Tierpark). Mit der Personenfähre kann dann die Saale überquert und der Veranstaltungsort bequem erreicht werden.

Neben dem spannendem Wettkampf und einem umfangreichen Rahmenprogramm ist der Gastgeber um Gastfreundlichkeit und eine gute gastronomische Betreuung bemüht. Außerdem bietet Bernburg mit Hotels, Pensionen und einem Zeltplatz zahlreiche unterschiedliche Übernachtungsmöglichkeiten. Weitere Informationen unter www.spielmannszug-bernburg.de

(Uwe Espenhahn)

Aus den FG MSW der Landesturnverbände erfahren:

Brandenburg-Berlin

Der **Berliner Spielleute-Verein e. V.** feierte am 4. April 2008 sein 30-jähriges Gründungsjubiläum. Die aktuell 56 Mitglieder werden vom Vereinsvorsitzenden Mike Gorschenek und der musikalischen Leiterin Annegret Kim geführt.

Zu den größten Erfolgen seit 1991 zählen der 1. Platz (1993) sowie mehrere Medaillenplätze im Erwachsenen- und Nachwuchsbereich bei den Landesmeisterschaften der Turnermusiker von Brandenburg-Berlin.

Der **TSV „Deutsche Eiche“ Hirschfeld e. V.** veranstaltet vom 6. bis 8. Juni 2008 zum 40. Mal sein Musikfest, zu dem sich wiederum zahlreiche Klangkörper aus dem Bereich der Spielleute, aber auch namhafte Interpreten der Unterhaltungsszene von nationalem und internationalem Niveau angesagt haben.

Mecklenburg-Vorpommern

Neuer Vorsitzender des Fachgebiets Musik und Spielmannswesen im Landesturnverband Mecklenburg-Vorpommern ist **Karsten Ewert** vom Spielmannszug Barth. Er löste den langjährigen „Chef“ Gerhard Oettle aus Parchim ab, der weiterhin im Vorstand tätig ist.

Thüringen

Der Spielmannszug **„Osterland“ Lumpzig e. V.** feiert am 30. Mai 2008 sein 125-jähriges Vereinsjubiläum. Gäste aus Nah und Fern, Vertreter des Landessportbundes und des Landesturnverbandes Thüringen sowie Turnermusiker verschiedener Vereine haben sich unter anderem zur Feier angesagt.

(besch)

Nachgefragt und geantwortet:

Wie stelle ich einen Ehrungsantrag

Welcher Vorstand hat das nicht schon erlebt: Da steht ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte an, ein Jubiläum, die Würdigung besonderer Leistungen/Ergebnisse oder die Ehrung/Verabschiedung von Vereinsmitgliedern, man möchte das mit einer Auszeichnung tun, weiß aber nicht wie.

Und wenn dann die entsprechenden Informationen verfügbar sind, ist es zu spät: Denn der Antragsweg ist recht lang und dadurch die Zeit für die korrekte Antragstellung nicht mehr ausreichend.

Damit das zukünftig ausgeschlossen werden kann, sollten die folgenden Hinweise beachtet werden:

- Das Stellen eines Auszeichnungsantrages beginnt mit dem Studium der „Ehrungsordnung“. Die gibt exakt Auskunft darüber, welche Auszeichnungen kann man beantragen, welche Kriterien sind im einzelnen zu beachten.
- Darüber hinaus vermittelt die Ehrungsordnung den Ablauf der Antragstellung und die nötigen Zeit-

räume. Wenn es darin heißt, dass ein Antrag mindestens acht Wochen vor dem Termin der Auszeichnungsübergabe einzureichen ist, dann ist das ein sehr wichtiger Fakt.

- Der Antrag ist komplett - in zweifacher Ausfertigung - ausgefüllt und vom Vereinsvorsitzenden unterschrieben direkt an den Vorsitzenden des zuständigen Turnbezirks zu schicken. Mit einer Stellungnahme des Vorstandes erfolgt danach die Weiterleitung an den MTB-Vizepräsidenten für Ehrungen. Dieser prüft die Rechtmäßigkeit der beantragten Auszeichnung (Einhaltung der Vergabekriterien) und legt anschließend den Antrag dem (geschäftsführenden) Präsidium zur Entscheidung vor. Nach erfolgter Entscheidung wird der Antragsteller unmittelbar von der MTB-Geschäftsstelle über das Ergebnis informiert.

Damit wird deutlich: Weil der Antragsweg (Post) einige Zeit dauert und das (geschäftsführende) Präsidium nicht wöchentlich tagt, ist die Zeitvorgabe von acht Wochen für einen Auszeichnungsantrag unbedingt erforderlich.

Und woher bekommt man die „Ehrungsordnung“, das Formular für einen Auszeichnungsantrag und den Namen/die Adresse des Turnbezirksvorsitzenden?

Unter www.maerkischer-turnerbund.de/Services/Materialien findet man unter Ordnungen die „Ehrungsordnung“ (ebenso die Geschäftsordnung, die Finanzordnung etc.) und unter div. Formulare auch den Antrag auf Ehrungen.

Der Name und die Adresse des Turnbezirksvorsitzenden steht im „Arbeitsbuch des MTB 2008“.

(besch)

Auf Wunsch noch einmal:

Ausschreibung zur Ausrichtung der Landesmeisterschaft in BB

Der Fachgebietsvorstand Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB schreibt gemäß Festlegung der 1. Mitgliederversammlung des FG MSW des MTB/BTB vom 17.11.2007 die Ausrichtung seiner jährlichen Landesmeisterschaft aus. Die entsprechenden Kriterien wurden bereits in Ausgabe 1/08 „*der tambour*“ veröffentlicht.

Neben ersten Bewerbungen erreichte uns auch die Bitte, diesen Beitrag nochmals zu publizieren, was nachfolgend geschieht.

Alle Vereine/Abteilungen des MTB und des BTB, aber auch Kommunen in Brandenburg und Berlin, können sich um die Ausrichtung bewerben.

Folgende Kriterien werden vorausgesetzt:

- Im Ort ist ein Sportplatz mit Rasenbelag und Zuschauertraversen.
- Zwischen Spielfeld und Zuschauerbereich befindet sich an einer Seite eine bewegliche (herausnehmbare) Begrenzung.
- Im unmittelbaren Stadionbereich sind Möglichkeiten zum Aufbau von Versorgungstrakten sowohl für die Aktiven als auch für die Zuschauer.
- Im nahen Umfeld des Sportplatzes ist eine entsprechend große Fläche zum Abstellen der Vereinsbusse und der Fahrzeuge der Zuschauer.
- Günstig wäre eine Halle im Ort, die für die Konzertwertung und ggf. auch als Schlechtwettervariante genutzt werden kann.
- Als Termin des Wettkampfes kommen nur Sonnabende im Zeitraum zwischen der 25. und 28. Kalenderwoche in Betracht.

Die Anträge mit Angabe der notwendigen Kommunikationsdaten des Ansprechpartners sind nur in schriftlicher Form bis 31. Mai 2008 (für die Jahre 2009, 2010) bzw. bis 30. September 2008 (für das Jahr 2011 und später) an Bernd Schenke (*Anschrift im Impressum*) einzureichen.

Vor der Beratung des FG-Vorstandes zur Vergabe der Landesmeisterschaft wird mit den Antragstellern vor Ort ein Gespräch zum Ablauf der Veranstaltung sowie zu den finanziellen und materiellen Bedingungen geführt.

(besch)

Herzliche Einladung zum

16. Uckermärkischen Blasmusikfest

Im Rahmen des 775-jährigen Stadtjubiläums von Angermünde findet am 5. Juli 2008 das 16. Uckermärkische Blasmusikfest statt. Es wird organisiert vom Landesblasmusikverband Brandenburg e. V. Teilnahmeberechtigt sind alle interessierten Spielleutevereine des Landes Brandenburg, unabhängig von ihrer Teilnahme am Wertungsspiel. Beim Wertungsspiel werden drei Titel nach freier Wahl gefordert. Bei mehr als vier interessierten Vereinen wird zusätzlich eine Marschwertung angeboten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich 30 Minuten auf einer Bühne im Festbereich der Innenstadt zu präsentieren.

Die Stadt Angermünde ist ein aufmerksamer Gastgeber und an den Blasmusiktagen sehr interessiert. Der Teilnehmerpreis beträgt pro Person 3,50 Euro inkl. Mittagessen.

Interessenten erhalten über den Förderverein Uckermärkische Blasmusiktage, Tel. 03331 298383, weitere Auskünfte.

(Dieter Frackowiak)

Ein weiteres erfolgreiches

Trainingslager des Auswahlorchesters Schalmeien

Das traditionelle Frühjahrstrainingslager führte das Auswahlorchester (AWO) Schalmeien diesmal Mitte April im sächsischen Zschopau durch. Beteiligt waren 85 Vertreter aus 17 Klangkörpern, darunter nahezu alle im MTB/BTB organisierten Vereine.

Zwei Besonderheiten sind hervorzuheben: Zum einen war die Stadt Zschopau ein würdiger Gastgeber und organisierte zwei sehr gut besuchte Konzerte im Rahmen ihres Frühlingsauftrittes, die für alle Beteiligten beeindruckende Erlebnisse waren. Zum anderen wurde das Konzept des Trainingslagers mit Vorbereitung, Durchführung und Auswertung bei insgesamt 20 Übungseinheiten vom Landessportbund (LSB) als fachliche Lizenzweiterung anerkannt.

Das ist bemerkenswert, weil eine fachliche Aus- und Weiterbildung auch hinsichtlich der finanziellen Förderung durch die Landessportbünde von Wichtigkeit ist. Deshalb soll das auch Inhalt des nächsten Trainingslagers des AWO im Oktober dieses Jahres werden.

(Dieter Frackowiak)

Zwischen Malchow und Mühlhausen

Ein Event- und Terminkalender

Viele Vereine bieten in ihren Regionen seit Jahren traditionelle Musikfeste an und haben damit einen beachtlichen Publikumszuspruch. Oftmals sind diese Events auch praktische Anregungen für weitere Interessenten. Und weil es neben diesen Veranstaltungen noch eine Reihe weiterer Treffen, Wettkämpfe und Feste gibt, wollen wir mit diesem Kalender zukünftig eine möglichst komprimierte Zusammenstellung der „Möglichkeiten“ anbieten, die lfd. fortgeschrieben wird.

Dazu bedarf es allerdings entsprechender Informationen aus den Vereinen, Kommunen etc. an uns, um den Informationsgehalt dieses Event- und Terminkalenders zu steigern.

Also, was gibt es Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen können? Im Impressum dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu erfahren.

Das sind die uns bekannten Events mit Termin und Location:

Mai

31. Landesmeisterschaft der Turnermusiker Thüringen in Mühlhausen

Juni

- 6. bis 8. Musikfest des SZ TSV „Deutsche Eiche“ Hirschfeld (Brandenburg)
- 7. FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes in Cottbus
- 7. Landesmeisterschaft der Turnermusiker Brandenburg-Berlin mit Offener Landesmeisterschaft für Schalmeienorchester in Cottbus
- 21. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge in Bernburg (Sachsen-Anhalt)

Juli

- 5. Landesmeisterschaft der Turnermusiker Sachsen-Anhalt in Stecklenberg
- 5. 16. Uckermärkisches Blasmusikfest in Angermünde (Brandenburg)
- 5. Musikfest des Schalmeienorchesters RAW Cottbus in Pechern (Sachsen)
- 5./6. Landesmeisterschaft Musik und Spielmannswesen Sachsen in Radeberg
- 12. Internationales Schalmeientreffen in Eibenstock (Sachsen)

August

- 22. bis 24. Musikfest des Schalmeienorchesters Tettau/Fraundorf (Brandenburg)

September

- 13. Landesmeisterschaft der Turnermusiker Mecklenburg-Vorpommern in Malchow

Oktober

- 3. "Herbstfanfare" des FZ KSC Strausberg
- 23. bis 25. Trainingslager des Auswahlorchesters Schalmeien in Bad Schmiedeberg

Dezember

- 13. Weihnachtskonzert des SZ Mittenwalde in Mittenwalde (Brandenburg)

Impressum

„*der tambour*“ wird vom Fachgebietsvorstand Musik und Spielmannswesen (MSW) des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner TurnerBundes (BTB) herausgegeben.

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug sichern, wenn sie über eine E-Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

V. i . S. d. P. und Redaktion: Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes (MTB); Mollstr. 35, 10405 Berlin; Tel. 030 44038255;
besch@aol.com
